

**SCHLUSSANSPRACHE DES  
VORSITZENDEN DES  
GOUVERNEURSRATS**

**JAHRESTAGUNG DER EBWE  
KIEW  
SCHLUSSANSPRACHE  
HERR IGOR LUKSIC, GOUVERNEUR FÜR MONTENEGRO**

Mitgouverneure, Herr Präsident, meine Damen und Herren,

Ich danke dem Präsidenten für seine Bemerkungen.

Die siebzehnte Jahrestagung der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung war ein weiterer Meilenstein für unsere Institution.

Wir, der Gouverneursrat, haben in überwältigender Mehrheit der Zuweisung der Nettoerträge der Bank zugestimmt, um der Bank zu ermöglichen, den Transformationsprozess in den Ländern voranzubringen, die die Hilfe der Bank am meisten brauchen, und erhebliche Mittel für Tschernobyl bereitzustellen. Es war das erste Mal in der Geschichte der Bank. Ich begrüße die energische Unterstützung dafür, auch wenn sie nicht einstimmig ist.

Wir billigten auch den Beginn eines Verfahrens, den Antrag der Türkei in Erwägung zu ziehen, die Empfängerland werden möchte. Die Gouverneure haben die Bedeutung der strategischen Überprüfung hervorgehoben, bevor sie im Oktober die endgültige Entscheidung treffen.

Die Gouverneure gaben ihrer Zustimmung für die hervorragenden Ergebnisse in 2007 Ausdruck und hoben dabei die starke Transformationswirkung hervor.

Es herrschte Zufriedenheit darüber, dass die Bank ihre Tätigkeit in Übereinstimmung mit der in CRR3 vorgegebenen Strategie weiter nach Süden und Osten verlagert hat.

Die Gouverneure beglückwünschten die Tschechische Republik zu ihrer Graduierung von der Bank.

Es wurden Sorgen über die globale Wirtschaftslage geäußert. Viele Gouverneure unterstrichen, dass dies die Bank in den Einsatzländern noch notwendiger machen würde, wenn die Ansteckung sich ausbreitet.

Es gab breite Unterstützung für die führende Rolle der Bank im Bereich der Energieeffizienz.

Die Gouverneure brachten einstimmig ihr Vertrauen in die Bank und ihre einzigartige Mission zum Ausdruck.

Die Notwendigkeit einer engeren Zusammenarbeit mit IFI und insbesondere der EIB wurde hervorgehoben.

Die Gouverneure hörten von den frühen Transformationsländern und den Ländern des Westbalkans, was ihre Bedürfnisse sind und welche Rolle die Bank dabei spielen kann. In dieser Hinsicht wurde die Bedeutung der Entscheidung, einen Teil der Nettoerträge für die Förderung des Transformationsprozesses in ETC-Ländern einzusetzen, hervorgehoben.

Unterstützung herrschte für die neuen Umwelt- und Sozialgrundsätze und die Grundsätze zur Information der Öffentlichkeit als Beispiele für die Bemühungen der Bank um größere Transparenz und darum, die Hand nach den vielen Interessensvertretern auszustrecken.

Ich weiß, dass ich für alle Gouverneure spreche, wenn ich Präsident Lemierre noch einmal unsere tiefe Dankbarkeit für seine gewaltigen Leistungen in den acht Jahren seiner Amtszeit an der Spitze der Institution ausspreche. Seine Führung und sein Engagement

waren eine Inspiration für alle, die im Transformationsprozess tätig waren. Danke, Jean, und alles Gute für die Zukunft.

Wir Gouverneure haben das vollste Vertrauen, dass Thomas Mirow unsere Institution weiter auf dem Weg voranbringen wird, den seine Vorgänger vorgezeichnet haben.

Noch einmal danke ich der Regierung und der Bevölkerung der Ukraine und der Stadt Kiew als Gastgebern dieser Veranstaltung. Hiermit erkläre ich die siebzehnte Jahrestagung des Gouverneursrats der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung für beendet.

Mitgouverneure, Herr Präsident, meine Damen und Herren, ich freue mich darauf, Sie bei der nächsten Jahrestagung in London am 17. und 18. Mai 2009, deren Vorsitz mein Kollege und Nachfolger, der Gouverneur für Irland, innehaben wird, wiederzusehen.